



SENIOREN RATGEBER



Älter werden
hat viele
Facetten



Häusliche Krankenpflege Astrid Pfaff: Rund um die Uhr für Sie da

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen

Bad Hersfeld. „Krankenpflege ist eine Kunst und fordert, wenn sie Kunst werden soll, eine ebenso große Hingabe, eine ebenso große Vorbereitung, wie das Werk eines Malers oder Bildhauers.

Denn was bedeutet die Arbeit an toter Leinwand oder kaltem Marmor im Vergleich zu der am lebendigen Körper, dem Tempel für den Geist Gottes?“

Diesen Satz sagte einst Florence Nightingale (1820 - 1910), eine bekannte britische Krankenpflegerin. Julian Bolender und sein Team haben sich diese prägende Aussage und die Fahne geschrieben, denn sie arbeiten in ihrer häuslichen Krankenpflege jeden Tag voller Hingabe am Menschen.

Das Anliegen ist es verschiedene Leistungen anzubieten, die das Leben in den eigenen vier Wänden schön und lebenswert macht. Diese Unterstützung kann zum Beispiel als Nachsorge nach einem Krankenhausaufenthalt geschehen, aber auch tägliche Grund- oder Behandlungspflege oder Pflegevertretung während des Urlaubs eines Angehörigen sind möglich. Das anerkannte Pflgeteam ist von allen Kassen zugelassen und kann natürlich auch von privaten Interessenten in Anspruch genommen werden. „Wer liebevolle Pflege für sich oder einen Angehörigen sucht, sollte uns kennenlernen. Wir freuen uns auf jeden Kontakt“, so der Inhaber und Geschäftsführer des Unternehmens Häusliche Krankenpflege Astrid Pfaff, Julian Bolender.

Pflegedienst Astrid Pfaff

Ambulante Pflege mit Herz – Seit 1996

Zuverlässig. Persönlich. Wertschätzend.

Wir bieten Ihnen individuelle Pflege, damit Sie sich zu Hause sicher und gut umsorgt fühlen – mit Herz, Kompetenz und Respekt.

Unsere Leistungen:

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- Krankenhausnachsorge



☎ 06621 / 70615

📍 Uffhäuserstrasse 4 · 36251 Bad Hersfeld

✉ buero@pflege-pfaff.de

🌐 www.Pflege-Pfaff.de



Hersfelder Straße 7
36277 Schenklingfeld

Tel. 0 66 29 / 91 90 00
www.optik-gerlach.de

BRILLEN und HÖRGERÄTE



Die kalte Jahreszeit kann unsere Fußhaut stark beanspruchen.

Schenken Sie ihren Füßen die Aufmerksamkeit, die sie in den Wintermonaten benötigen und vereinbaren Sie unter ☎ 06621 72735 einen Behandlungstermin in unserer Praxis.

Beckersgraben 1c | Bad Hersfeld | www.podologieflinner.de

Wie wir wieder in Schwung kommen

Nie zuvor saßen Menschen so viel: im Auto, vor dem Rechner, auf dem Sofa. Homeoffice, digitale Unterhaltung, Lieferdienste – Bequemlichkeit hat ihren Preis. Bewegungsmangel ist Risikofaktor Nummer eins für Übergewicht, Diabetes, Bluthochdruck und Depressionen.

Die Empfehlung der WHO: mindestens 150 Minuten moderate Bewegung pro Woche. Klingt viel, ist aber machbar. Schon tägliche Wege zu Fuß oder mit dem Rad zählen. Treppen statt Auf-

zug, kurze Sporteinheiten daheim – kleine Schritte mit großer Wirkung. Entscheidend ist Regelmäßigkeit. Bewegung muss nicht sportlich, aber alltäglich sein. Wer eine Routine findet, baut sie ins Leben ein.

Arbeitgeber können unterstützen: höhenverstellbare Schreibtische, Bewegungspausen, Jobrad-Modelle. Bewegung ist kein Luxus, sondern Medizin – kostenlos, ohne Nebenwirkungen, jederzeit verfügbar. **Und der beste Zeitpunkt anzufangen? Heute.**

Pflege und Migration

Mehr als ein Viertel der Bevölkerung in Deutschland hat einen Migrationshintergrund

Auch im Alter werden diese Menschen pflegebedürftig. Doch ihre Versorgung stößt oft an Grenzen.

Sprache ist das größte Hindernis. Wer Anweisungen nicht versteht oder Ängste nicht ausdrücken kann, ist gefährdet. Kultur und Religion spielen ebenfalls eine Rolle: Manche Patienten wünschen gleichgeschlechtliche Pflegekräfte, andere brauchen besondere Speiseangebote oder Rückzugsmöglichkeiten für Gebete.

Pflegeeinrichtungen sind darauf nicht immer vorbereitet. Schulungen für Personal und kultursensible Konzepte sind deshalb entscheidend. Auch zweisprachige Informationsmaterialien können helfen.

Familienstrukturen unterscheiden sich: In vielen Herkunftskulturen ist es selbstverständlich, Angehörige selbst zu pflegen. Doch das gelingt nicht immer, wenn die Kinder berufstätig sind. Hier müssen Angebote flexibel sein, um die Familie einzubeziehen, ohne sie zu überlasten. Eine sensible Pflege bedeutet: zuhören, respektieren, Brücken bauen. Migration verändert die Gesellschaft – und die Pflege muss Schritt halten. Nur dann fühlen sich alle gesehen und versorgt.



Foto: stock.adobe.com - Impact Photography

Wichtig:

Bitte ausschneiden und zu Ihren Unterlagen legen.



Bestattungsinstitut
Herbstwind

Meisterbetrieb
Bad Hersfeld
Niederaula
Eiterfeld + Umgebung



Mobil 0160-91607742

www.bestattungsinstitut-herbstwind.de

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil.

Gegenstände und Unterlagen im Sterbefall

- Kleidung, in der sich die/der Verstorbene wohlfühlt hat
- Personalausweis
- bei Ledigen: Geburtsurkunde
- bei Verheirateten: Heiratsurkunde bzw. Familienbuchauszug
- bei Geschiedenen: Heiratsurkunde bzw. Familienbuchauszug und rechtskräftiges Scheidungsurteil
- bei Verwitweten: Heiratsurkunde bzw. Familienbuchauszug und Sterbeurkunde des Ehepartners
- Krankenkassenkarte und Renten-Nummer evtl. Betriebsrenten und Zusatzrenten
- Grabunterlagen bei vorhandenen Gräbern
- Versicherungsunterlagen
- Unterlagen zur **Bestattungsvorsorge in unserem Hause** (wenn vorhanden)
- Musikauswahl für die Trauerfeier
- Foto zur Trauerfeier oder für Sterbebildchen

Wenn was fehlt oder Sie sich unschlüssig sind, wir sind an Ihrer Seite und beraten Sie, wie ein herzlicher und wohlthuender Abschied möglich ist.

BRILLEN 
WERKSTATT
RÜDIGER BETTENHAUSEN

Rüdiger Bettenhausen e.K.
Am Wehrbrunnen 1 • 36266 Heringen
Telefon 06624 8681

Der Weg zu Hess sich immer lohnt - auch wenn man etwas weiter wohnt !



Seniorenkomfort-Bett – Erhältlich in den Größen 90 x 200 cm, 100 x 200 cm, 120 x 200 cm, Kernbuche massiv, in verschiedenen 6 Holzfarben.
Wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 10:00–17:30 Uhr · Sa.: nach Vereinbarung

Tel. 06621-913770 | Gerteröder Str. 19 | 36251 Ludwigsau-Tann

www.bettenhaus-hess.de

Tipps im Umgang mit Menschen mit Demenz

- wenn die Welt zu schnell wird

Angehörige können wichtige Unterstützung leisten

Ein vertrauter Mensch wird vergesslich, unvermittelt aggressiv und ein Verhalten zunehmend rätselhafter.

Die Diagnose: Demenz. Wie sollen Angehörige mit den Betroffenen umgehen? Wie können sie auf sich selbst achten? „Wichtig ist es, sich erst einmal selbst zu informieren.“

Demenz ist ja keine Krankheit, sondern eine Kombination von bestimmten Symptomen“, stellt Birgit Eisel, Beraterin für die Betreuung von Senioren bei Aterima care in Gilsberg klar. „Hier hilft schon eine sichere Diagnose, weil sie Außenstehenden das irritierende Verhalten erklärt und so mehr Verständnis weckt“.

Gefühle werden nicht dement

Menschen mit einer Demenz leben in ihrer eigenen Welt. Für sie besitzen Dinge und Ereignisse häufig eine völlig andere Bedeutung als wir sie kennen.

Weil ihnen niemand mehr folgen kann, vereinsamen sie innerlich. Man sollte sich nur einmal selbst vorstellen, in einem fremden Land zu sein, ohne Sprache und Schrift zu kennen.

Birgit Eisel empfiehlt daher:

„Selbst, wenn nicht mehr jedes Wort verstanden wird, hilft es, im Gespräch zu bleiben. Hier zählen das Gefühl, unterstützende Gesten und eine einfühlsame Begleitung. Ablehnung und Zurechtweisungen werden gespürt und verunsichern.“

Vor allem gilt, die betroffenen Personen so anzunehmen wie sie sind.

Aterima care

0151 211 91854 oder 0151 6105 6827

Nachhaltige Gesundheit

Weniger Fleisch, mehr pflanzliche Kost – das senkt nicht nur Treibhausgase, sondern auch das Risiko für Herzkrankheiten und Krebs. Fahrradfahren statt Autofahren: spart CO₂, stärkt Herz und Muskeln.

Nachhaltigkeit bedeutet auch: bewusster Konsum. Weniger Plastik, weniger Chemikalien – das reduziert Schadstoffe in Umwelt und Körper. Regionale und saisonale Lebensmittel sind frischer, enthalten mehr Nährstoffe, vermeiden lange Transportwege. Auch Wohnumfeld und Stadtplanung zählen. Grünflächen kühlen im Sommer, fördern Bewegung und Erholung. Luftqualität, Lärm und Lichtverschmutzung wirken unmittelbar auf Gesundheit. Kurzum: Wer nachhaltig lebt, schützt Klima und Körper zugleich. Ökologie und Gesundheit sind keine Gegensätze, sondern Partner. Zukunftsfähig ist nur, was beiden dient.



ATERIMA care
REGIONAL

Bleiben Sie Zuhause!
Umfassende Alltagsbegleitung als Alternative zum Heim.

- Grundpflege und bezahlbare Unterstützung für Ihre Lebensqualität
- Nur Betreuungskräfte mit Erfahrungen mit hilfebedürftigen Menschen
- Eigene Personalgewinnung in Osteuropa
- Schnelle persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort
- Vermittlung schon nach 3 Tagen möglich

Liebevoll. Individuell. Professionell.

In Ihrer Nähe:
Birgit Eisel
Bahnhofstraße 22
34630 Gilsberg

+49 151 21191854
+49 151 61056827

schwalm-eder@aterima-care.de
hersfeld-fulda@aterima-care.de

www.aterima-care.de/st/hersfeld-fulda-und-schwalm-eder



Taxi Hebeler

- Krankenfahrten
- Rollstuhlgerechte Beförderung
- Tragestuhl- und Liegendfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbusse

Taxi- und Busunternehmen Hebeler GmbH & Co. KG

Gartenstraße 10
36289 Friedewald
Telefon (06674) 243
Fax (06674) 249
Mobil (0172) 2790397
E-Mail info@taxihebeler.de



Wir helfen Ihnen gerne!

Impressum: 

Herausgeber,
Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11
36358 Herbstein
Telefon: 0 66 43 / 96 27-0

Geschäftsführer:
Hans-Peter Steil

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:
Frank Vogel



LHKP
PFLEGEDIENST

LHKP
PHYSIOWERK

Ambulante Pflege · Physiotherapie · Ergotherapie
Fußpflege · Hausbesuche

Gesundheit in den besten Händen

Landecker Str. 2 · 36251 Bad Hersfeld
06621-8971950 · www.hkp-dienst.de

Digitalisierung in der Pflege

Chancen & Risiken

Digitale Technik verändert die Pflege grundlegend. Pflegesoftware erleichtert die Dokumentation, Sensoren überwachen Vitalwerte, Roboter können Lasten tragen oder einfache Handgriffe übernehmen.

Künstliche Intelligenz hilft bei der Dienstplanung und erkennt Risiken wie Sturzgefahr frühzeitig. All das spart Zeit, die Pflegekräfte eigentlich dringend brauchen.

Doch die Risiken liegen auf der Hand: Technik darf den Menschen nicht ersetzen. Pflegebedürftige wünschen Nähe, Aufmerksamkeit, ein Gespräch. Wer nur von Maschinen überwacht wird, fühlt sich schnell entmenschlicht. Hinzu kommt die Gefahr, dass Digitalisierung zum Vorwand wird, Personal weiter einzusparen.

Ein weiterer Punkt: Der Datenschutz. Gesundheitsdaten sind höchst sensibel. Werden sie unsicher gespeichert oder missbraucht, kann das fatale Folgen haben.

Die Chance liegt darin, Technik bewusst als Unterstützung zu nutzen: Dokumentation per Sprachbefehl statt per Hand, Telemedizin für schnelle Konsultationen, digitale Erinnerungshilfen für Menschen mit Demenz. So können Pflegekräfte entlastet werden – aber nicht ersetzt.



Die Zukunft der Pflege wird digital sein. Entscheidend ist, wie klug wir Technik einsetzen. Der Maßstab muss bleiben: Was nützt den Pflegebedürftigen und entlastet die Pflegenden? Nur wenn beides stimmt, ist Digitalisierung ein Fortschritt.

Foto: stock.adobe.com - MQ-Illustrations

Schuhtechnik Möller
Schuhmachermeister & Orthopädienschuhmacher

- orthopädische Einlagen
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Sporteinlagen
- Kompressionsstrümpfe & Bandagen
- Venenmessung
- Schuhreparaturen
- Bequemsschuhe

Jörg Möller • Rosenstr. 3a • 36275 Kirchheim
Telefon 06625/344837 • Mobil: 0162/1592032
Fax 06625/342132 • www.schuhtechnik-moeller.de

Digitale Fuß- und Beinvermessung in 3D

Thieme
Ambulante Pflege & betreutes Wohnen

Grundpflege nach SGB XI | Behandlungspflege nach SGB V
Hauswirtschaftliche Versorgung | Beratungsgespräch

Ambulanter Pflegedienst Thieme
Böhlstraße 8
36280 Oberaula
Tel: 06628/6629141
info@thieme-pflege.de
www.thieme-pflege.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Hersfeld-Rotenburg e.V.
Seilerweg 52
36251 Bad Hersfeld

- Sicher und unabhängig zu Hause leben
- Schnelle Hilfe rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr
- Individuelle Beratung vor Ort

So sieht er aus: Ihr Hausnotruf.

Blaue Taste Hier einmal täglich drücken! Das heißt: Alles in Ordnung.	Grüne Taste An- und Abmelden, z. B. im Urlaub.	Rote Taste Sofortige Hilfe im Notfall.
---	--	--

Handsender
Löst per Funk den Alarm aus.

DRK-Kreisverband Hersfeld-Rotenburg e.V.
Seilerweg 52 · 36251 Bad Hersfeld · hausnotruf@drk-hersfeld.de · www.drk-hersfeld.de
Infos und kostenfreie Beratung: 06621 92 64 - 0

Pflege in ländlichen Regionen

Auf dem Land fehlt es an vielem:

Ärzte, Apotheken – und Pflegekräfte. Wer pflegebedürftig wird, steht oft vor einem Problem. Stationäre Einrichtungen sind weit entfernt, ambulante Dienste überlastet, Angehörige müssen lange Wege zurücklegen. Die Folgen sind gravierend. Menschen bleiben länger allein, bekommen weniger Unterstützung und geraten schneller in gefährliche Situationen. Angehörige übernehmen mehr, oft bis zur Erschöpfung.

Wie lassen sich die Lücken schließen? Mobile Pflegeteams sind ein Ansatz: Sie fahren auch entlegene Dörfer an. Digitale Lösungen können helfen – etwa Videokonsultationen oder Sensoren, die Alarm schlagen, wenn etwas nicht stimmt. Doch ohne Menschen geht es nicht. Pflegekräfte müssen dorthin, wo sie gebraucht werden.

Das Problem: In ländlichen Regionen ist der Beruf oft unattraktiv. Lange Wege, wenige Aufstiegsmöglichkeiten, schlechte Infrastruktur. Hier braucht es gezielte Anreize: Zuschläge, bessere Verkehrsanbindungen, flexible Arbeitsmodelle.

Auch neue Wohnformen könnten helfen: kleine Pflege-Wohngemeinschaften, die im Dorf verankert sind. Sie verhindern Vereinsamung und binden Nachbarschaft und Ehrenamt ein.

Pflege darf nicht zur Frage des Wohnorts werden. Ob Stadt oder Land – jeder Mensch hat Anspruch auf gute Versorgung. Dafür braucht es politischen Willen und kreative Konzepte.



Sie wollen Ihre Selbstständigkeit behalten und dennoch nicht alleine sein ...

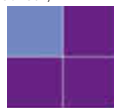
Betreutes Wohnen zur Miete

Wohnanlage
„Am Wendebach“
Georg-Gerbig-Straße 2
36282 Hauneck
06621- 8013852

Wohnanlage
„An der Geis“
Knottengasse 8-14
36251 Bad Hersfeld
06621-968013

- 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen
- 41 bis 77 Quadratmeter
- modern, seniorengerecht

Seniorenbetreuung Diakonisches Werk Hersfeld-Rotenburg e.V.
Seniorenwohnen Hersfeld-Rotenburg e.V.



Ambulante Pflege
in Hersfeld-Rotenburg

E-Mail:
info@pflegeteam-weis.de

Tel. Zentrale:
06621 9689536

24h
Hausnotruf

Website:
www.pflegeteam-weis.de

Dienstleistungen: Häusliche Grundpflege, ärztlich verordnete Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Tätigkeit, Verhinderungspflege uvm.

comitor
Pflegegeldhilfe

Pflegegrad abgelehnt?
Neuantrag | Widerspruch | Höherstufung
Ob Pflegegrade 5, 4, 1, 2 oder
DREI comitor hilft dabei

keine Rechtsberatung



0151-40 17 22 63

www.pflegegeldhilfe-comitor.de

Weierberg 4 | 36163 Poppenhausen

k.schoen@comitor.org



Philippsthal-Heringen-
Schenklengsfeld-Hohenroda-Vacha

Tel.: 06629 7515

Lebensnahe Begleitung
in schweren Stunden

Mesotherapie

So funktioniert die Mesotherapie

Durch oberflächliche und nahezu schmerzlose Injektionen werden in die Haut minimale Mengen verschiedener Substanzen verabreicht. Hierbei kommen ausgewählte Naturarzneien und niedrig dosierte klassische Arzneistoffe aus der Schulmedizin zum Einsatz. Wichtig: Die Arzneistoffe werden in sehr geringen Mengen verabreicht (Mikrodosierungen). Das bedeutet keine Belastung für den Organismus. Die Wirkstoffe bilden an den lokalen Schmerzpunkten (Reflexzonen) ein Wirkstoffdepot, so dass der Schmerz dort, wo er auftritt, wirkungsvoll behandelt wird.

Die Wirksamkeit

Die Behandlung ist schnell und oft anhaltend wirksam. Die Wirksamkeit der Mesotherapie beruht auf einer Verstärkung der Mikrozirkulation, einer Verbesserung des neurovegetativen Systems sowie einer Immunmodulation, also einer Steigerung der Abwehrkräfte. In der Regel stellt sich nach etwa drei Behandlungen ein Therapieerfolg ein.

Sehr gute Verträglichkeit

Die Mesotherapie-Nadeln sind sehr kurz, meist nur 3 - 6 mm lang und äußerst fein. Dadurch gelangen die Wirkstoffe nicht in den Blutkreislauf. Durch die Mikrodosierungen entfallen zudem Störungen im Magen- und Darmtrakt, Leber und Nieren werden nicht belastet.



Das durch die Mesotherapie bekannte, schonende Injektionsverfahren - bei der nur ganz geringe Wirkstoffmengen in die Haut appliziert werden - nutzt nun auch die Pharmaindustrie für ihre Zwecke, aktuell etwa im Rahmen der Impfung älterer Menschen. Aufgrund ihrer immunstärkenden und durchblutungsfördernden Eigenschaften eignet sich die Mesotherapie auch sehr gut zur Behandlung von weiteren Beschwerden, die durch eine schlechte Immunabwehr bedingt bzw. durch entzündliche Prozesse verursacht sind.

Hierzu zählen:

- Migräne, Fibromyalgie, Rheuma, Kopfschmerzen
- Rücken-, Muskel- und Gelenkschmerzen
- Sportverletzung und Überlastungsschäden
- Durchblutungs- und Wundheilungsstörungen
- Abwehrschwäche und wiederholte Infektionen
- Tennisellenbogen, Karpaltunnelsyndrom
- Achillessehnenentzündung, Hallux valgus
- schnellender Finger, Dupuytren'sche Kontraktur,
- Schulter-Armsyndrom (Kalkschulter)
- Haarausfall
- Raucherentwöhnung
- Hüft- und Gelenkarthrose
- Narbenbehandlung
- Gicht
- Sehnscheidenentzündung

Auch bei der Tabakentwöhnung ist die Erfolgsquote der Mesotherapie hoch und verspricht lang anhaltende Wirksamkeit. Auch die Ästhetische Chirurgie bedient sich dieser Behandlung mit großem Erfolg.

Wissen

Die Mesotherapie geht auf den bekannten französischen Mediziner Dr. Michel Pistor zurück und wird in Frankreich seit über 50 Jahren praktiziert, täglich fast 50.000-mal.

In Frankreich gibt es einen offiziellen Universitätskurs für Mesotherapeuten. Die universitäre Ausbildung dauert ein Jahr, die abschließende Prüfung eine Woche.



Fotos: www.mesotherapie.org

**Dr. med.
Michael Dörge**

Mesotherapie

bei Rücken- und Schulter-
schmerzen, Kapaltunnel-
syndrom, Migräne, Tinnitus,
Durchblutungsstörungen,
Knieschmerzen, Fibro-
myalgie, Ellenbogen-
schmerzen, Fersensporn,
Borreliose, Haarausfall

Akademische Lehrpraxis

Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06675/1666

**Facharzt für
Allgemeinmedizin
und Naturheilverfahren**

Bei uns finden Sie die Spezialisten aus Ihrer Region!

Gesund altern

Diese Faktoren sind wichtig

Alt werden wollen alle, alt sein weniger. Doch entscheidend ist nicht das Alter, sondern wie man es erlebt. Forschende zeigen: Gesundheit im Alter hängt weniger vom Schicksal ab als von Lebensstil. Die wichtigsten Faktoren: Bewegung, Ernährung, geistige Aktivität und soziale Kontakte.

Wer sich regelmäßig bewegt – egal ob Spaziergänge, Radfahren oder Gymnastik – reduziert das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Demenz und Stürze. Eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Obst und Fisch stärkt Körper und Geist.

Wichtig auch: geistig wach bleiben. Lesen, Musizieren, Lernen halten das Gehirn flexibel. Ebenso entscheidend ist der Kontakt zu anderen Menschen: Einsamkeit macht krank, Gemeinschaft schützt.



Medizinisch gilt: Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen, chronische Krankheiten konsequent behandeln. Altern ist kein Defizit, sondern ein Lebensabschnitt – und mit den richtigen Weichen kann er ein guter sein.

Im Trauerfall sind wir für Sie da. 

Bestattungshaus Henniger

BAD HERSFELD
Am Neumarkt 30 · Tel. 0 66 21/15515

KIRCHHEIM
Hauptstraße 50 · Tel. 0 66 25/34 2970



Inh. Sandra Eiffert

Bahnhofstraße 17a · 36280 Oberaula
☎ 06628-9159150 · Fax 066 28-77 22 860
Pflegedienst-Oberaula@t-online.de

Das besondere Möbelhaus in Hünfeld



Exklusive Markenmöbel in großer Auswahl



MÖBEL LAIBACH

Möbelfachgeschäft in Hünfeld
Industriegebiet Nord
Im Alten Graben 1
Tel. 06652/2276

fair • nachhaltig • schnell • günstig • bundesweit

Pflanz-Homelift

Treppenlifte & Lifttechnik



Treppenlifte
inkl. Lieferung & Montage
ab 3390,-€

Google
★★★★★
4,9

SCAN MICH! 

- ✓ FAIRE PREISE
- ✓ SCHNELLER SERVICE
- ✓ KEINE LANGEN WARTEZEITEN

EINFACH BARRIEREFREI
Rollstuhl Hebebühnen
inkl. Lieferung & Montage
ab 7380,-€
...in vielen Ausführungen.



☎ 06694-7050
☎ + 0172-5728876
www.pflanz-homelift.de
34626 Neukirchen(Knüll)

